

CommandCenter

1.25.x

BETRIEBSANLEITUNG
John Deere CommandCenter

F075316 (01/2017) GERMAN

Worldwide Construction
And Forestry Division

Published in Finland

Übersetzung der Originalanleitung

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



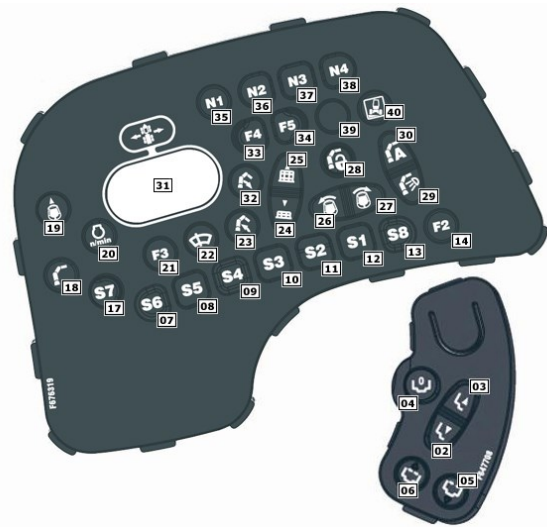
- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

LINKES TASTENFELD IM RÜCKEZUG

- (L02) Linke Rungenverlängerung einfahren/Ventil Y221 (doppelte Klemmbank)
- (L03) Linke Rungenverlängerung ausfahren/Ventil Y222 (doppelte Klemmbank)
- (L04) ALS-Reset
- (L05) Laderaum verengen (VLS)/Stirngatter vor (ALS)
- (L06) Laderaum verbreitern (VLS)/Stirngatter zurück (ALS)
- (L07 bis L13 und L17) Holzartenschalter
- (L14 und L21) Zusatz-Funktionstasten
- (L18) Kran aktivieren
- (L19) Kabinendrehung (dreh- und nivellierbare Kabine) oder elektrische Sitzverriegelung (feste Kabine)
- (L20) Arbeitsdrehzahl
- (L22) Intervallwischer
- (L23) Krantilt nach oben
- (L24) Stirngatter nach unten / zurück
- (L25) Stirngatter nach oben / vor
- (L26) Kabinendrehung nach links (Konfiguration in TimberMatic Menü 3.1.2)
- (L27) Kabinendrehung nach rechts (Konfiguration in TimberMatic Menü 3.1.2)
- (L28) Passive Schwimmstellung des Schwenkwerks (810E)
- (L29) Kranscheinwerfer
- (L30) ASF, Aktive Schwimmstellung des Schwenkwerks (810E)
- (L31) Lenkhebel
- (L32) Krantilt nach unten
- (L33, L34, L39) TimberNavi-Tasten
- (L40) EIN/AUS-Taste der Neigungsanzeige

Diese Tasten sind auf CommandCenter-Maschinen nicht vorhanden.



Die zweite Seite enthält fünf Parameter für jede Bewegung, die justiert werden soll:

- Geschwindigkeit: Der Prozentwert zeigt das Verhältnis des Steuerstroms zum Höchststrom an. Je höher der Wert, desto schneller die Bewegung.
- Mindeststrom: Dies ist die Mindeststromstärke zur Ventilsteuerung. Der Parameter sollte so eingestellt werden, dass sich der Kran bei minimaler Bewegung des Joysticks kaum bewegt.
- Höchststrom: Dies ist die Höchststromstärke zur Ventilsteuerung. Die werkseitig eingestellte Höchststromstärke sollte nicht geändert werden.
- Beschleunigungsrampe: Innerhalb dieser Zeitspanne steigt der Steuerstrom linear vom Mindest- auf den Höchstwert an, wenn der Joystick aus seiner Mittelstellung in die Endlage bewegt wird.
- Verzögerungsrampe: Innerhalb dieser Zeitspanne fällt der Steuerstrom linear vom Höchst- auf den Mindestwert ab, wenn der Joystick aus der Endlage in die Mittelstellung bewegt wird.

Im Fall der "Wipparm nach oben"-Bewegung wird auf der zweiten Seite konstant der Buchstabe "D" angezeigt. Mit Hilfe des Kontrollkästchens lässt sich der Sensor der Endlagendämpfung überbrücken.

Die Werte lassen sich mit den Zahlentasten 1 und 3 (R26, R28) einstellen, wenn das betreffende Feld aktiv ist. Zur Aktivierung drückt man die Taste 2 (R27), nachdem das betreffende Feld mit den Tasten 1 und 3 markiert wurde. Die eingestellten Werte werden zum Steuergerät übertragen und sofort gespeichert, sobald das Feld nicht mehr markiert ist. Der Fahrer kann also ohne die Seite zu verlassen die Auswirkungen einer geänderten Einstellung überprüfen.

MOTORDREHZAHL- UND LÜFTEREINSTELLUNGEN

Diese Seite enthält Einstellungen für die Motordrehzahl sowie für die Reinigungsintervalle des Hydrauliklüfters.

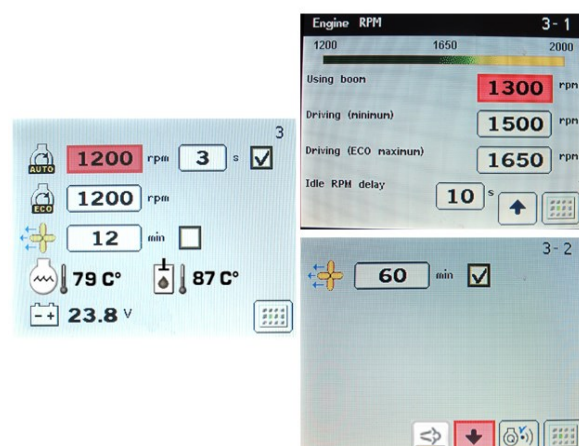
Einstellungsseite der G-Modelle und von E-IT4 (Abbildungen auf der rechten Seite)

Bei neueren Maschinen ist die Information auf zwei Seiten verteilt.

Die erste Seite dient zur Einstellung der Arbeitsdrehzahl. Die Arbeitsdrehzahl-Einstellungen können jeweils einzeln für verschiedene Maschinenfunktionen mittels editierbarer Textfelder definiert werden:

G-Serie

- Kranbetrieb (Voreinstellung 1600 U/min)
- Fahren + Kranbetrieb (Voreinstellung 1730 U/min)



ALLGEMEINE PARAMETER UND MTG-DIAGNOSE

Auf der Seite der allgemeinen Parameter (7-1) kann der Fahrer die Uhrzeit sowie die Helligkeit des Displays einstellen und die Sprache der Bedienoberfläche auswählen.

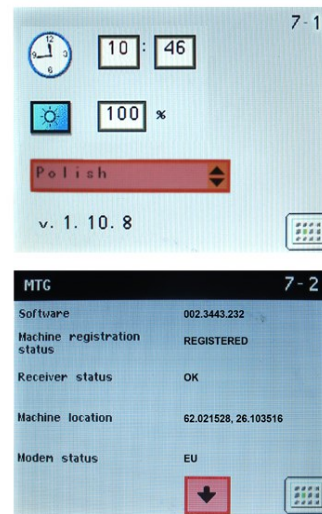
Uhrzeit und Helligkeit lassen sich einstellen, wenn das betreffende Feld aktiv ist. Zur Sprachauswahl wählt man die gewünschte Sprache im Dropdown-Menü.

Die Werte werden bei der Rückkehr zum Hauptmenü über das Menüsymbol in der rechten unteren Ecke gespeichert.

Am unteren Rand der Seite wird die Versionsnummer der Software angezeigt.

Auf der MTG-Diagnoseseite (7-2) wird der aktuelle JDLINK-Status mit folgenden Angaben angezeigt:

- Software-Versionsnummer
- Registrierungsstatus der Maschine
- GPS-Empfänger Status
- GPS-Position
- GPRS-Modem Status



FEHLERPROTOKOLL




























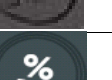






















Das Fehlerprotokoll enthält die Auflistung aller Fehlermeldungen der Maschine. Es werden maximal 50 Fehlermeldungen im Protokoll gespeichert. Die Liste ist nach Betriebsstunden sortiert und die jüngsten Meldungen stehen am Anfang der Liste. Auf einer Seite können bis zu acht Fehlermeldungen ausgegeben werden. Mit den Pfeiltasten wechselt man die Ansicht.

Bedeutung der Symbole am Zeilenanfang:

- * = Aktuell anstehende Fehlermeldung
- ! = Kritischer Alarm
- e = Servicemeldung (dient zur genauen Fehlersuche)

Um das Fehlerprotokoll zu löschen, markiert man das Papierkorb-Symbol und hält die Auswählen-Taste (Taste 2) 3 Sekunden lang gedrückt. Mit dem Löschen des Protokolls wird auch der Zähler der Fehlerhäufigkeit (OC) auf Null zurückgesetzt.

	SPN	FMI	h	SRC	OC
* !	523124	5	2386	SSC	1
*	520287	31	2386	CAB	1
* !	523125	5	2386	SSC	1
*	523102	31	2386	CAB	1

	R04			R26			R36	
	R03			R27			R37	
	R02			R28			R54	
	R05			R23			R46	
	R06			R24			R38	
	R07			R25			R55	
	R08			R17			R47	
	R09			R18			R39	
	R10			R19			R56	
	R11			R20			R48	
	R12			R29			R40	
	R14			R30			R57	
	R13						R58	
	R16			R31			R59	
	R15						R49	
	R21			R35			R51	
	R22			R60			R50	
	R33			R52			R41	
	R32			R53			R42	
	R34			R44			R43	
				R45				

MCU	SPN	FMI	ALARM	SA*	SD_German
ECU	3464	6	2		Treiberstufe der Regelklappen-Stellvorrichtung mit niedrigem Widerstand.
ECU	3464	7	2		Keine Übereinstimmung von gewünschter und aktueller Position der Regelklappen-Stellvorrichtung während der Kalibrierung.
ECU	3464	13	2		Regelklappen-Kalibrierungsfehler.
ECU	3464	16	2		Regelklappe - Hohe Stromstärke im Schaltkreis.
ECU	3471	3	2		Kraftstoff-Dosierventil (Y5001) Signal mit Kurzschluss gegen Batterie.
ECU	3471	4	2		Kraftstoff-Dosierventil (Y5001) Signal mit Masseschluss.
ECU	3471	5	2		Kraftstoffdosierung - Regelventil-Schaltkreis mit hohem Widerstand.
ECU	3471	7	2		Kraftstoff-Dosierventil in Offenstellung blockiert.
ECU	3471	11	2		Kraftstoffdosierung - Regelventil-Schaltkreis ist defekt.
ECU	3480	1	2		Kraftstoffdosierung - Eintrittsdruck extrem niedrig.
ECU	3480	2	2		Kraftstoff-Versorgungsdruck nicht gültig.
ECU	3480	3	2		Eintrittsdruck-Sensor der Kraftstoffdosierung (B5000) Spannung über dem zulässigen Bereich.
ECU	3480	4	2		Eintrittsdruck-Sensor der Kraftstoffdosierung (B5000) Spannung unter dem zulässigen Bereich.
ECU	3480	7	2		Keine Übereinstimmung zwischen Soll- und Istwert des Eintrittsdruck-Sensors der Kraftstoffdosierung.
ECU	3480	18	2		HCI Kraftstoff-Versorgungsdruck im Schnitt niedrig.
ECU	3482	3	2		Absperrventil der Kraftstoffdosierung (Y5000) Signal mit Kurzschluss gegen Batterie.
ECU	3482	4	2		Absperrventil der Kraftstoffdosierung (Y5000) Signal mit Masseschluss.
ECU	3482	5	2		Kraftstoffdosierung - Absperrventil-Schaltkreis mit hohem Widerstand.
ECU	3482	16	2		Kraftstoffdosierung - Absperrventil in Offenstellung blockiert.
ECU	3509	3	1		Sensorversorgungsspannung 1 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3509	4	1		Sensorversorgungsspannung 1 unter dem zulässigen Bereich.
Common	3509	6	2		Sensoren-Stromversorgung 0 Funktionsstörung - Überstrom
ECU	3510	3	2		Sensorversorgungsspannung 2 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3510	4	2		Sensorversorgungsspannung 2 unter dem zulässigen Bereich.
Common	3510	6	2		Sensoren-Stromversorgung 1 Funktionsstörung - Überstrom
ECU	3511	3	2		Sensorversorgungsspannung 3 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3511	4	2		Sensorversorgungsspannung 3 unter dem zulässigen Bereich.
ECU	3512	3	2		Sensorversorgungsspannung 4 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3512	4	2		Sensorversorgungsspannung 4 unter dem zulässigen Bereich.
ECU	3513	3	2		Sensorversorgungsspannung 5 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3513	4	2		Sensorversorgungsspannung 5 unter dem zulässigen Bereich.
ECU	3514	3	2		Sensorversorgungsspannung 6 über dem zulässigen Bereich.
ECU	3514	4	2		Sensorversorgungsspannung 6 unter dem zulässigen Bereich.
ECU	3556	16	2		Kraftstoffdosierung - Injektor in Geschlossenstellung blockiert.
ECU	3556	18	2		Kraftstoffdosierung - Injektor in Offenstellung blockiert.
ECU	3597	1	2		Injektor-Einschaltstromstärke zu niedrig oder Haltestromstärke nicht korrekt.
ECU	3597	18	2		90-V-Versorgungsspannung niedrig.
ECU	3711	14	2		Abgastemperatur-Management (ETM) Ausfall ohne Last.
ECU	3711	31	2		Abgastemperatur-Management (ETM) Ausfall ohne Last.
ECU	3719	0	1	X	Rechnerische Rußbelastung extrem hoch. Nur Service - DPF-Regeneration angefordert.
ECU	3719	10	2		Dieselpartikelfilter (DPF) Rußbelastung steigt rascher als erwartet.
ECU	3719	13	2		Dieselpartikelfilter (DPF) Zu viele Regenerierungsversuche.
ECU	3719	15	2		Rechnerische Rußbelastung etwas zu hoch.
ECU	3719	16	2		Rechnerische Rußbelastung hoch. Regeneration des Dieselpartikelfilters ist angefordert.

MCU	SPN	FMI	ALARM	SA*	SD_German
BOC	520397	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520397	6	2		Kurzschluss
BOC	520398	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520398	6	2		Kurzschluss
BOC	520399	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520399	6	2		Kurzschluss
BOC	520400	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520400	6	2		Kurzschluss
BOC	520401	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520401	6	2		Kurzschluss
BOC	520402	5	2		Offener Stromkreis
BOC	520402	6	2		Kurzschluss
TRC	520403	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520403	6	2		Kurzschluss
TRC	520404	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520404	6	2		Kurzschluss
TRC	520405	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520405	6	2		Kurzschluss
TRC	520406	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520406	6	2		Kurzschluss
TRC	520407	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520407	6	2		Kurzschluss
TRC	520408	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520408	6	2		Kurzschluss
TRC	520409	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520409	6	2		Kurzschluss
TRC	520410	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520410	6	2		Kurzschluss
TRC	520411	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520411	6	2		Kurzschluss
TRC	520412	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520412	6	2		Kurzschluss
TRC	520413	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520413	6	2		Kurzschluss
TRC	520414	5	2		Offener Stromkreis
TRC	520414	6	2		Kurzschluss
CAB	520416	9	1		Tier-4-Steuergerät (T4C) nicht vorhanden.
CAB	520417	9	1		Fahrtriebsventil-Steuergerät (DVC) nicht vorhanden.
CAB	520418	6	2		Rückfahrkamera - Invertierte Ausgangs-Stromstärke über dem zulässigen Bereich.
ALC	520419	31	2		ALS-Runge kann obere Stellung nicht erreichen.
BC1	520420	31	2		Der Stützarm hat die Ausgangsstellung nicht in der vorgeschriebenen Zeitspanne erreicht.
TRC	520421	4	2		Die Sicherung der Sensor-Stromversorgung überprüfen!
ALC	520422	31	2		ALS rechtes Nivellierungs-Magnetventil defekt.
ALC	520423	31	2		ALS linkes Nivellierungs-Magnetventil defekt.
BOC	520427	4	2		Die Sicherung der Sensor-Stromversorgung überprüfen!
FRC	520428	4	2		Die Sicherung der Sensor-Stromversorgung überprüfen!
IBC	520429	5	2		Offener Stromkreis
IBC	520429	6	2		Kurzschluss
IBC	520430	5	2		Offener Stromkreis
IBC	520430	6	2		Kurzschluss
IBC	520431	5	2		Offener Stromkreis

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

MCU	SPN	FMI	ALARM	SA*	SD_German
HHC	522209	5	1		Aktivierung linker Vorschubmotor (LH) – offener Stromkreis
HHC	522209	6	1		Aktivierung linker Vorschubmotor (LH) – Kurzschluss
HHC	522210	5	1		Ausgang Sägekettenöler – offener Stromkreis
HHC	522210	6	1		Ausgang Sägekettenöler – Kurzschluss
HHC	522211	5	1		Vorschubarm (aktivieren) – offener Stromkreis
HHC	522211	6	1		Vorschubarm (aktivieren) – Kurzschluss
HHC	522212	5	1		Obere Entastungsmesser (aktivieren) – offener Stromkreis
HHC	522212	6	1		Obere Entastungsmesser (aktivieren) – Kurzschluss
HHC	522213	5	1		Neigung nach oben – offener Stromkreis
HHC	522213	6	1		Neigung nach oben – Kurzschluss
HHC	522214	5	1		Neigung nach unten – offener Stromkreis
HHC	522214	6	1		Neigung nach unten – Kurzschluss
HHC	522215	5	1		Ableiter Sägekettenöler – offener Stromkreis
HHC	522215	6	1		Ableiter Sägekettenöler – Kurzschluss
HHC	522216	5	1		Neigungssperre – offener Stromkreis
HHC	522216	6	1		Neigungssperre – Kurzschluss
HHC	522217	5	1		Ausgang Stumpfbehandlung – offener Stromkreis
HHC	522217	6	1		Ausgang Stumpfbehandlung – Kurzschluss
HHC	522218	5	1		Ausgang Sägerückführung – offener Stromkreis
HHC	522218	6	1		Ausgang Sägerückführung – Kurzschluss
HHC	522219	5	1		Vorschubarm (öffnen) – offener Stromkreis
HHC	522219	6	1		Vorschubarm (öffnen) – Kurzschluss
HHC	522220	4	2		Hauptdrucksensor – Versorgungsstrom niedrig
HHC	522220	5	2		Hauptdrucksensor – Signal niedrig
HHC	522221	0	1		Hauptdruck hoch
HHC	522221	16	2		Hauptdruckwarnung!
HHC	522222	4	2		Rücklaufdrucksensor – Versorgungsstrom niedrig
HHC	522222	5	2		Rücklaufdrucksensor – Signal niedrig
HHC	522223	0	1		Rücklaufdruck hoch
HHC	522223	16	2		Rücklaufdruckwarnung!
HHC	522224	4	2		Gehäuseablass-Drucksensor – Versorgungsstrom niedrig
HHC	522224	5	2		Gehäuseablass-Drucksensor – Signal niedrig
HHC	522225	0	1		Gehäuseablassdruck hoch (Vorwärtsvorschub)
HHC	522225	16	2		Gehäuseablassdruck-Warnung (Vorwärtsvorschub)!
HHC	522226	0	1		Gehäuseablassdruck hoch (Rückwärtsvorschub)
HHC	522226	16	2		Gehäuseablassdruck-Warnung (Rückwärtsvorschub)!
HHC	522227	0	1		Gehäuseablassdruck hoch (Hauptsäge)
HHC	522227	16	2		Gehäuseablassdruck-Warnung (Hauptsäge)!
HHC	522228	0	1		Gehäuseablassdruck hoch (Zopfsäge)
HHC	522228	16	2		Gehäuseablassdruckwarnung (Zopfsäge)!
HHC	522229	4	2		LS-Drucksensor – Versorgungsstrom niedrig
HHC	522229	5	2		LS-Drucksensor – Signal niedrig
HHC	522230	0	1		LS-Druck hoch
HHC	522230	16	2		LS-Druckwarnung!
HHC	522231	5	1		Offener Stromkreis
HHC	522231	6	1		Kurzschluss
HHC	522232	5	1		Offener Stromkreis
HHC	522232	6	1		Kurzschluss
HHC	522233	5	1		Offener Stromkreis
HHC	522233	6	1		Kurzschluss
HHC	522234	5	1		Offener Stromkreis
HHC	522234	6	1		Kurzschluss
HHC	522235	5	1		Offener Stromkreis

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
ECU	101	3	2	Kurbelgehäuse-Drucksensor (B5301) defekt. Unterbrechung im Massestromkreis oder Kurzschluss im Kabelbaum.
ECU	101	4	2	Kurbelgehäuse-Drucksensor (B5301) defekt. Sensor nicht angeschlossen, Unterbrechung der Signalleitung oder Stromversorgung unterbrochen. Kabelbaum mit Masseschluss.
ECU	101	16	2	Motorbelüftungsdruck ist zu hoch. OCV-Filter kontrollieren.
ECU	102	2	2	Messwerte des Ladedrucks nicht gültig wegen Ausfall des Sensors im Messbereich. Ladedruck-Modellberechnung stimmt nicht mit MAP-Anzeigewert überein.
ECU	102	3	2	Sensor für Krümmerluftdruck (B5104 / B013) defekt. Kabelbaum-Stromkreis unterbrochen, entweder Signal oder Masse.
ECU	102	4	2	Sensor für Krümmerluftdruck (B5104 / B013) defekt. Sensorsignal mit Masseschluss.
ECU	102	7	2	Ansaugkrümmerdruck nicht zulässig wegen Ausfall des Ladedrucksensors oder Turbolader-Drehzahlsensors im Messbereich. Modellberechnung stimmt nicht mit MAP-Anzeigewert überein. Diese Fehlermeldung muss von einem qualifizierten Servicetechniker mit Service Advisor™ quittiert werden.
ECU	103	0	2	Ursache ist eine große Höhe über NN oder eine Funktionsstörung des Turboladers mit Verstellgeometrie. Leistungsbegrenzung des Motors. Diese Fehlermeldung muss von einem qualifizierten Servicetechniker mit Service Advisor™ quittiert werden.
ECU	103	2	2	Turboladerdrehzahl nicht gültig, Ausfall im Messbereich durch übermäßige Signalstörungen oder Signal defekt.
ECU	103	5	2	Offener Stromkreis im Signalkabel des Turbolader-Drehzahlsensors (B5300 / B07) erfasst. (Kabelbaum-Diagnosefehler)
ECU	103	6	2	Masseschluss im Signalkabel des Turbolader-Drehzahlsensors (B5300 / B07) erfasst. (Kabelbaum-Diagnosefehler)
ECU	103	8	2	Turboladerdrehzahl nicht gültig, Ausfall im Messbereich durch übermäßige Signalstörungen oder Signal defekt.
ECU	103	31	2	Intermittierender Defekt in Kabelbaum oder Steckverbindung.
ECU	105	0	1	Leistung der Kühlanlage verringert oder Kühlanlage defekt. Leistungsbegrenzung des Motors. Nichtübereinstimmung der Temperaturdaten. Motortemperatur: 123 °C. Diese Fehlermeldung muss von einem qualifizierten Servicetechniker mit Service Advisor™ quittiert werden.
ECU	105	3	2	Ansaugluft-Temperatursensor MAT (B5206 / B05) defekt. Kabelbaum-Stromkreis unterbrochen, entweder Signal oder Masse.
ECU	105	4	2	Ansaugluft-Temperatursensor MAT (B5206 / B05) defekt. Sensorsignal mit Masseschluss.
ECU	105	15	2	Leistung der Kühlanlage verringert oder Kühlanlage defekt. Nichtübereinstimmung der Temperaturdaten. Motortemperatur: 120 °C
ECU	105	16	2	Leistung der Kühlanlage verringert oder Kühlanlage defekt. Leistungsbegrenzung des Motors. Nichtübereinstimmung der Temperaturdaten. Motortemperatur: 121 °C
ECU	107	0	2	Luftfilter zugesetzt. Filter wechseln. Diese Fehlermeldung muss von einem qualifizierten Servicetechniker mit Service Advisor™ quittiert werden.
ECU	107	15	2	Luftfilter leicht verschmutzt oder sonstige geringfügige Verengungen der Luftansaugung.
ECU	107	16	2	Luftfilter leicht verschmutzt oder sonstige geringfügige Verengungen der Luftansaugung.
ECU	108	2	2	Sensordaten liegen im Messbereich, sind aber nicht korrekt auf MAP- und Abgasdruckberechnungen basiert.

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
				Fehler im Kabelbaum vom Löseschalter der Feststellbremse zum CAB-Steuergerät.
TRC	2581	31	2	Rahmenlenkung funktioniert nicht.
TRC	2602	1	1	
TRC	2602	5	2	
ECU	2629	3	2	Temperaturschutz-Modell für Kompressorausgang und Backup des MAP-Modells verloren. Es werden die Standardwerte angewendet.
ECU	2629	4	2	Temperaturschutz-Modell für Kompressorausgang und Backup des MAP-Modells verloren. Es werden die Standardwerte angewendet.
ECU	2630	0	1	Ladeluftkühler verstopft oder Kühlflüssigkeitskühler muss gereinigt werden. Der Fehler tritt bei 91°C auf. Leistungsbegrenzung des Motors. Diese Fehlermeldung muss von einem qualifizierten Servicetechniker mit Service Advisor™ quittiert werden.
ECU	2630	3	2	Austrittstemperatur-Sensor des Ladeluftkühlers (B5205) defekt. Kabelbaum-Stromkreis unterbrochen, entweder Signal oder Masse.
ECU	2630	4	2	Austrittstemperatur-Sensor des Ladeluftkühlers (B5205) defekt. Sensorsignal mit Masseschluss.
ECU	2630	15	2	Ladeluftkühler verstopft oder Kühlflüssigkeitskühler muss gereinigt werden. Der Fehler tritt bei 88 °C auf.
ECU	2630	16	2	Ladeluftkühler verstopft oder Kühlflüssigkeitskühler muss gereinigt werden. Der Fehler tritt bei 89,5 °C auf. Leistungsbegrenzung des Motors.
ECU	2659	2	2	Nichtübereinstimmung des AGR-Modells mit Temperatur- u./o. Druckdifferenz. AGR läuft im offenen Regelkreis.
ECU	2659	3	2	Kabelbaum defekt, Kurzschluss gegen High-Pegel oder Drucksensor defekt. Das System läuft mit Open-Loop AGR-Regelung.
ECU	2659	4	2	Kabelbaum defekt, Masseschluss oder Drucksensor defekt. Das System läuft mit Open-Loop AGR-Regelung.
ECU	2659	14	2	Venturi- oder Differenzdruckleitungen verstopft. Defekt des Sensors im Messbereich (Druckdifferenz P und Temperaturdifferenz T) oder Temperaturdifferenz-Sensoren vertauscht. Das System wendet die Open-Loop AGR-Regelung an.
ECU	2659	15	2	Bei geschlossenem Ventil hohe AGR-Durchströmung erfasst. AGR läuft im offenen Regelkreis.
ECU	2659	17	2	Bei geöffnetem Ventil keine AGR-Durchflussmenge erfasst. Sehr wahrscheinlich durch verstopften Ölkühler oder defekte Ventilspindel verursacht. AGR läuft im offenen Regelkreis. Leistungsbegrenzung des Motors.
ECU	2790	16	2	Kompressor-Austrittstemperatur ist hoch aufgrund hoher Umgebungstemperaturen oder Drosselstelle im Ladeluftkühler. Der Fehler tritt bei 260 °C auf. Leistungsbegrenzung des Motors.
ECU	2791	2	2	Kann anhand der aktuellen Position nicht die gewünschte AGR-Position erreichen. Zur Ermittlung der zugrunde liegenden Ursache die Kabelbaum-Diagnose einsetzen. AGR läuft im offenen Regelkreis. Leistungsbegrenzung des Motors.
ECU	2791	3	2	Sensor des AGR-Ventils (Y5400) defekt. Kabelbaum-Stromkreis unterbrochen, entweder Signal oder Masse.
ECU	2791	4	2	Sensor des AGR-Ventils (Y5400) defekt. Sensorsignal mit Masseschluss.
ECU	2791	5	2	Steuerkreis des EGR-Ventils defekt. Stromfluss zum EGR-Ventil niedriger als erwartet.
ECU	2791	6	2	Steuerkreis des EGR-Ventils defekt. Stromfluss zum EGR-Ventil höher als erwartet.
ECU	2791	7	2	AGR-Ventilregelung wurde eingeschränkt, da in mehr als 15 Teach-In-Zyklen keine gültige Öffnen-, Schließen- oder Differenzdruckposition erlernt wurde. AGR läuft im offenen Regelkreis.

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
BOC	520208	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-B1 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520208	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-B1 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520209	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-H3 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520209	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-H3 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520210	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-G1 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520210	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J3-G1 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520211	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-B4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520211	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-B4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520212	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-C3 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520212	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-C3 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520213	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-B4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520213	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-B4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520214	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-E4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520214	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-E4 am BOC Steuergerät überprüfen.
FRC	520215	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des Pins J3-F2 am FRC-Steuergerät überprüfen.
FRC	520215	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des Pins J3-F2 am FRC-Steuergerät überprüfen.
FRC	520216	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des Pins J3-B1 am FRC-Steuergerät überprüfen.
FRC	520216	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des Pins J3-B1 am FRC-Steuergerät überprüfen.
BOC	520217	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-F4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520217	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-F4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520218	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-G4 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520218	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-G4 am BOC Steuergerät überprüfen.
TRC	520219	15	2	
CAB	520220	9	1	
CAB	520221	9	1	
CAB	520222	9	1	
CAB	520223	9	1	
CAB	520224	9	1	
CAB	520225	9	1	
CAB	520226	9	1	
CAB	520227	9	1	

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
IBC	520451	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-C2 und Pin J3-A1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520451	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-C2 und Pin J3-A1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520452	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-B2 und Pin J3-A2 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520452	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-B2 und Pin J3-A2 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520453	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-F1 und Pin J3-F2 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520453	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-F1 und Pin J3-F2 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520454	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-C1 und Pin J3-B1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520454	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-C1 und Pin J3-B1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520455	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-H2 und Pin J3-H3 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520455	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-H2 und Pin J3-H3 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520456	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-G2 und Pin J3-G1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520456	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J3-G2 und Pin J3-G1 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520457	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J1-B3 und Pin J1-A3 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520457	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J1-B3 und Pin J1-A3 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520458	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J1-C3 und Pin J1-A4 am IBC Steuergerät überprüfen.
IBC	520458	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert von Pin J1-C3 und Pin J1-A4 am IBC Steuergerät überprüfen.
FRC	520459	9	2	Das System kann die Sensorinformation zur Rahmenneigung auf dem CAN-Bus nicht lesen.
BOC	520460	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-F3 am BOC Steuergerät überprüfen.
BOC	520460	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-F3 am BOC Steuergerät überprüfen.
Common	520461	4	2	Stromversorgung VP1 ausgefallen. Den Stecker hinter dem Steuergerät und die VP1 Inline-Sicherung prüfen. Die meisten Ausgänge funktionieren nicht, bevor die VP1 Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Common	520462	4	2	Stromversorgung VP3 ausgefallen. Die Eingangsspannung an Pin J3-2 und die VP3 Inline-Sicherung prüfen. Die meisten Ausgänge funktionieren nicht, bevor die VP1 Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Common	520463	4	2	WD1 Eingangsspannung niedrig. Die Spannung an Pin J3-12 messen. PWM-Ausgänge 1-6 funktionieren nicht, bevor Eingang WD1 mit ELX-Stromversorgung verbunden ist.
Common	520464	4	2	WD4 Eingangsspannung ist niedrig. Die Spannung an Pin J3-11 messen. PWM-Ausgänge 19-24 funktionieren nicht, bevor Eingang WD4 mit ELX-Stromversorgung verbunden ist.

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
VSS	521396	12	2	Der Gyroskopsensor (VSS) ist defekt. Die empfangenen Signale sind intermittierend oder nicht korrekt.
VSS	521396	13	2	Der Gyroskopsensor (VSS) ist nicht kalibriert.
HHC	522001	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-B4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522002	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-B4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522003	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-E4 am HHC Steuergerät überprüfen. Die Ausgangsfunktion wurde vom Kurzschlusschutz deaktiviert und ist erst nach erneutem Einschalten der Zündung wieder verfügbar.
HHC	522004	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-E4 am HHC Steuergerät überprüfen. Die Ausgangsfunktion wurde vom Kurzschlusschutz deaktiviert und ist erst nach erneutem Einschalten der Zündung wieder verfügbar.
HHC	522005	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-B4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522006	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-B4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522007	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-C3 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522008	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J2-C3 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522009	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-G4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522010	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-G4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522011	5	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-F4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.
HHC	522012	6	2	Zur Fehlersuche das E/A-Fenster aufrufen und den Wert des eingangsseitigen Pins J1-F4 am HHC Steuergerät überprüfen. Ausgangsfunktionen sind durch Kurzschlusschutz deaktiviert und stehen erst nach Wiedereinschaltung der Zündspannung wieder zur Verfügung.

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
ECU	522458	9	2	Die Störung kann durch ein Kabelbaum-Problem, eine schadhafte CAN-Verkabelung oder den Ausfall des Wake-up-Signals verursacht sein. Pumpe schaltet standardmäßig auf Höchstdrehzahl.
ECU	522458	15	2	Innentemperatur der Kraftstoff-Dosierungspumpe ist höher als normal. Die Störungsursache kann eine hohe Außentemperatur oder ein Pumpendefekt sein. Die Pumpe schaltet evtl. ab.
ECU	522494	9	2	CAN-Kommunikationsfehler mit dem Ansaugluftsensor. CAN-Verkabelung defekt oder Sensordefekt.
ECU	522495	9	2	CAN-Kommunikationsfehler mit dem Abgastemperaturmodul. Unterbrechung oder Kurzschluss des Kabelbaums oder defektes Gerät.
ACR	523001	2	2	
ACR	523001	31	2	Während der Initialisierung des Steuergeräts wird eine Taste gedrückt. Die Taste loslassen.
ACR	523002	2	2	
ACR	523002	31	2	Eine Taste wurde länger als 60 Sekunden gedrückt, bitte Taste loslassen.
ACR	523003	2	2	
ACR	523003	31	2	Mehr als vier Tasten werden gleichzeitig gedrückt, mindestens eine Taste loslassen.
SSC	523004	2	2	Der Minihebel war nicht in Nullstellung, als diese Steuerung eingeschaltet wurde.
SSC	523004	31	2	Minihebel waren beim Einschalten dieses Steuergeräts nicht in Nullstellung, bitte alle Minihebel zentrieren.
ACR	523005	2	2	Der AD Wert (gemessen) des internen Joystick-Signals liegt außerhalb des Grenzwertbereichs. Der Joystick ist evtl. defekt. Kontaktieren Sie das Wartungspersonal.
ACR	523006	2	2	Die Joystick-Spannung ist zu niedrig. Der Joystick ist evtl. defekt.
ACR	523006	4	2	Die Joystick-Spannung ist zu niedrig. Der Joystick ist evtl. defekt.
ACR	523007	2	2	Die Joystick-Spannung ist zu hoch. Der Joystick ist evtl. defekt.
ACR	523007	3	2	Die Joystick-Spannung ist zu hoch. Der Joystick ist evtl. defekt.
ACR	523008	31	2	Positionssensor-Signal der Armlehne nicht im zulässigen Bereich. Der Sensor ist evtl. defekt.
ACL	523010	2	2	Rechter Minihebel Nullpunktparameter CAB:ID 7030 für die X-Achse wurde außerhalb der Grenzwerte eingestellt oder kalibriert, bitte neu kalibrieren oder auf zulässigen Wert ändern.
ACL	523011	2	2	Rechter Minihebel Nullzonenparameter CAB:ID 7031 für die X-Achse wurde außerhalb der Grenzwerte eingestellt, bitte auf zulässigen Wert ändern.
ACL	523012	2	2	Höchstwert-Parameter der X-Achse des linken Joysticks falsch eingestellt oder kalibriert und nicht im zulässigen Bereich. Neu kalibrieren oder in einen zulässigen Wert ändern.
ACL	523013	2	2	Mindestwert-Parameter der X-Achse des linken Joysticks falsch eingestellt oder kalibriert und nicht im zulässigen Bereich. Neu kalibrieren oder in einen zulässigen Wert ändern.
ACL	523014	2	2	Max. Grenzwert-Parameter der X-Achse des linken Joysticks falsch eingestellt und nicht im zulässigen Bereich. In einen zulässigen Wert ändern.
ACL	523015	2	2	Min. Grenzwert-Parameter der X-Achse des linken Joysticks falsch eingestellt und nicht im zulässigen Bereich. In einen zulässigen Wert ändern.
ACL	523016	2	2	Out-Min-Parameter wurde außerhalb der Grenzwerte eingestellt, bitte auf zulässigen Wert ändern.
ACL	523017	2	2	Nullbereichs-Parameter der Y-Achse des linken Joysticks falsch eingestellt und nicht im zulässigen Bereich. Neu kalibrieren oder in einen zulässigen Wert ändern.

MCU	SPN	FMI	ALARM	LD_German
WAC	524053	3	1	Im WAC-Steuergerät wurde eine Spannung von über 32 V festgestellt. Nennspannung 24 VDC
WAC	524054	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VP1. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J3-H1 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524055	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VP2. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J2-L4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524056	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VP3. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J1-H4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524057	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VP4. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J2-M4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524058	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VP5. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J1-A2 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524059	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VELX. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J2-M1 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524060	4	1	Niedrige Spannung festgestellt VBAT. Nennspannung 24 VDC Wert von Pin J2-L1 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524061	4	1	Versorgungsspannung linker Minihebel niedrig. Nennspannung 5 VDC Wert von Pin J1-H3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524062	3	2	X-Achsen-Wert linker Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J3-E3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524062	4	2	X-Achsen-Wert linker Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J3-E3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524063	3	2	Y-Achsen-Wert linker Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J3-E4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524063	4	2	Y-Achsen-Wert linker Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J3-E4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524064	3	2	Z-Achsen-Wert linker Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J3-F4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524064	4	2	Z-Achsen-Wert linker Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J3-F4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524065	4	1	Zusatz-Versorgungsspannung linker Minihebel niedrig. Nennspannung 5 VDC Wert von Pin J1-H2 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524066	3	2	X-Achsen-Wert (Zusatzversorgung) linker Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J3-E3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524066	4	2	X-Achsen-Wert (Zusatzversorgung) linker Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J3-E3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524067	3	2	Y-Achsen-Wert (Zusatzversorgung) linker Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J3-E4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524067	4	2	Y-Achsen-Wert (Zusatzversorgung) linker Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J3-E4 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524068	4	1	Versorgungsspannung rechter Minihebel niedrig. Nennspannung 5 VDC Wert von Pin J2-K1 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524069	3	2	X-Achsen-Wert rechter Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J2-C2 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524069	4	2	X-Achsen-Wert rechter Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J2-C2 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524070	3	2	Y-Achsen-Wert rechter Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J2-G3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524070	4	2	Y-Achsen-Wert rechter Minihebel unter 0,2 V. Wert von Pin J2-G3 am WAC-Steuergerät überprüfen.
WAC	524071	3	2	Z-Achsen-Wert rechter Minihebel über 4,8 V. Wert von Pin J2-F2 am WAC-Steuergerät überprüfen.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL